

Seniorenbeirat-Sitzung 10.03.2025;

Beginn: 15:15 Uhr Ende 17:30 Uhr

Ort: Rathaus, Marktplatz, Worms, Sitzungszimmer 221

anwesend: Katharina Drach, Maria Märker, Manuela Schärf, Rita Schwahn, Barbara Wirth  
Dr. Simplicio Adjalian, Robert Geiser, Michael Gerbich, Jörg Haubold, Rüdiger  
Hildenbrand, Alfred Probst, Norbert Weber, Manfred Weickel, Fritz Wolf,

entschuldigt Karl-M. Wirthwein,

Gäste: Sabine Steffen Stadtverwaltung Worms

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung/Änderung der Tagesordnung
3. Informationen des Seniorenbüros
4. Aktuelles
5. Erste Klausurtagung des Seniorenbeirates der Amtsperiode 2024-2029  
Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Berichte der Mitglieder
7. Termine
8. Verschiedenes

#### TOP 1 **Begrüßung**

Vorsitzende Frau Drach begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter des Seniorenbeirates des Seniorenbüros, sowie die die anwesende Presse und Gäste.

#### Top 2 **Genehmigung/Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unverändert einstimmig angenommen.

#### TOP 3 **Information des Seniorenbüros → Bericht von Frau Steffens**

Spenden für die Seniorenarbeit

In der Seniorenbegegnungsstätte „Kleine Weide“ fand im Rahmen einer Feierstunde die Übergabe einer großzügigen Spende des Inner Wheel-Clubs Worms statt. Die Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro wird der Seniorenarbeit der Begegnungsstätte und der „Gemeineschwesterplus“ zugutekommen. Die Mittel stammen aus dem Verkauf der – vom Wormser Künstler Eichfelder gestalteten – Weihnachtskarten des Inner-Wheel-Clubs. Sie wurden im Rahmen der Aktion „Lichterbaum der Hoffnung“ angeboten, die der Club alljährlich unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters veranstaltet.

Ein weiterer Spender aus den Reihen des Seniorenbeirates, der nicht namentlich genannt werden möchte, zeigte sich von der Arbeit der Begegnungsstätte so beeindruckt, dass er die Spende spontan um weitere 500 Euro erhöhte.

Gemeineschwester Plus

Der Fördermittelbescheid für 2025 und 2026 ist im Februar 2025 eingegangen. Insgesamt werden vom Land 1,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) gefördert. Frau Sarah Matzke ist seit Beginn im Landesprogramm tätig (0,75 VZÄ). Am Montag, 17.03.2025 finden Vorstellungsgespräche für die zweite Stelle statt (0,75 VZÄ).

Im Rahmen des vom GKV-Bündnis geförderten Projektes Gesundheit für Worms wurden zwei Arbeitskreise etabliert:

Gesundheit und Klima

Folgende Themen haben sich aus dem Arbeitskreis entwickelt:

Rikscha, Leichte Wege, Hitzetelefon

Arbeitskreis Senioren mit Migrationshintergrund

Maßnahmen werden noch entwickelt.

In beiden Arbeitskreisen ist der Seniorenbeirat mitvertreten. Es werden Maßnahmen im jeweiligen Themengebiet entwickelt.

Betreuungsbehörde der Stadt Worms

Die Betreuungsbehörde ist Ansprechpartner für alle Themen rund um die rechtliche Betreuung. Die Betreuungsbehörde berät aber auch zu Themen wie vorsorgende Verfügungen (d.h. Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung). Die Betreuungsbehörde führt in diesem Rahmen auch Infoveranstaltungen durch.

Geplante Veranstaltungen

Fokus Gesundheit (Flyer wurden verteilt)

Rikscha: Saison startet im März wieder.

Deutscher Seniorentag Anfang April in Mannheim: Radeln ohne Alter ist mit dabei und so auch die Rikscha der Stadtverwaltung Worms

Bewegungsangebote der Bewegungsbegleiter

Tanzkaffee

Angebote in der Kleinen Weide

Angebote im Senioreninternetcafé Silver-Surfer

Der Fachstelle für Senioren und Inklusion ist es wichtig, die Arbeit transparent zu machen. Es wird jährlich ein Tätigkeitsbericht verfasst, der im Sozialausschuss vorgestellt wird und auf der Homepage einzusehen ist. Fragen und Anregungen können jederzeit an die Abteilung gestellt werden, Kollegen aus den verschiedenen Sachgebieten können auch zu Sitzungen des Seniorenbeirates eingeladen werden.

#### TOP 4 Aktuelles

- Teilnahme an Spendenchecküberreichung von Inner Wheel am 6. März an Seniorenbegegnungsstätte „Kleine Weide“ in Worms-Nord.

#### TOP 5 Erste Klausurtagung des Seniorenbeirates der Amtsperiode 2024-2029 am 22. Februar 2025, von 9-16 Uhr in den Räumen des Seniorenwohnheims Eulenburg.

Zentraler Tagesordnungspunkt war die Ermittlung von zukunftsorientierten Themenschwerpunkten. In sechs verschiedenen Arbeitsgruppen haben die Mitglieder engagiert und kreativ konkrete Schritte überlegt und eine Aufgabenteilung festgelegt, die zur Umsetzung der unterschiedlichen Themen beitragen soll.

- Die engere **Verzahnung der Maßnahmen des Seniorenbeirates mit den Anliegen der Seniorinnen und Senioren in den Vororten** sein. Zwar versteht sich der Seniorenbeirat der Stadt als Beirat für alle Menschen über 60 – also auch solche in den Vororten. Doch dort fühlen sich die Seniorinnen und Senioren mit ihren Anliegen oft nicht gehört. Rita Schwahn und Frau Drach haben einen Brief an alle 13 Ortsvorsteher entworfen, der Vorschläge zur Zusammenarbeit enthält und Ansprechpartner benennt.
- Das **Thema Mobilität** beschäftigt den Beirat seit vielen Jahren und wird noch einmal intensiv von einer Arbeitsgruppe beleuchtet.
- Der Bereich „**Öffentlichkeitsarbeit**“, wird auch zukünftig von einer Arbeitsgruppe begleitet. Fritz Wolf pflegt weiterhin die bereits eingerichtete Homepage des Beirates [www.sbrwo.de](http://www.sbrwo.de) und wird als Digitalbotschafter jeden Mittwochvormittag Digitalanfängern zur Seite stehen. Damit sich Ältere, die keinen Zugang zu Smartphone, PC oder Laptop haben oder wollen, nicht abgehängt fühlen oder abgehängt werden, muss nach wie vor analoge Angebote geben. Dazu wird der Kontakt zur Stadt gesucht.
- **Sicherheit und Cyberkriminalität, Teilhabe** waren weitere Themenschwerpunkte, die in Arbeitsgruppen beleuchtet wurden.
- **Bildung im Alter** wie auch der Bereich „Pflege“ soll verstärkt beleuchtet werden.
- Ein weiterhin aktueller Dauerbrenner ist, die Notwendigkeit für die Wiedereinrichtung einer **innerstädtischen Seniorenbegegnungsstätte**. Es fehlt in der Innenstadt ein Treffpunkt für

Begegnungen und Austausch - gerade für Ältere, die weniger mobil und alleinstehend sind, denen die Vereinsamung droht. Aus zahlreichen Gesprächen mit Seniorinnen und Senioren weiß der Seniorenbeirat, dass die Schließung der Begegnungsstätte am Adenauerring ein großes - insbesondere emotionales - Loch hinterlassen hat.

#### **TOP 6 Berichte der Mitglieder**

##### ■ Rita Schwahn „Palliativ-Beirat“

Bericht über die Sitzung „Palliativ-Beirat“ Teilnahme Mediziner und Pflegekräfte der Geriatrie- und Palliativ-Kliniken sowie weitere Personen, die in diesem Bereich tätig sind bzw. Erfahrung haben.

##### ■ Fritz Wolf AG „Gesundheit und Klima“

Hitzetelefon wird wiedereingerichtet, damit im Sommer bei „ExtremHitze“ Bevölkerung benachrichtigt wird, um rechtzeitig Vorkehrungen treffen zu können.

Am 15. Mai und 12. Juni finden erneut Rollatorspaziergänge statt, die auch im Seniorenkalender und in der Wormser Presse angekündigt werden.

AG „Öffentlichkeitsarbeit“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Seniorenbeirat bekannter zu machen. Zu diesem Zweck wurde eine Facebook-Seite eingerichtet, die mit der von Fritz Wolf betreuten und regelmäßig aktualisierten Internetseite verlinkt ist.

Im Rahmen der Digitalisierung wird Fritz Wolf an den Sitzungen des Digitalisierungsausschusses der Stadt teilnehmen. Zudem wird Fritz Wolf am 17. März an einer Online-Veranstaltung zum Thema E-Patientenakte teilnehmen, die von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz organisiert wird. Jeden Mittwoch haben Senioren im Internetcafé "Silver Surfer" die Möglichkeit, niedrigschwellig Unterstützung bei Fragen zu PC, Laptop und Smartphone zu erhalten.

##### ■ Dr. Simplicio Adjalian berichtet von seiner Teilnahme an der AG „Senioren mit Migrationshintergrund“

##### ■ Jörg Haubold Lese - Lernhilfe

Kurse in der VHS sind belegt, Personen „Geflüchtete/Asylbewerber“ haben Vorrang.

Ebenso kein Angebot möglich für Personen, die ehrenamtlich Lese-/Schreibhilfe Kindern bzw. Erwachsenen geben wollen.

#### **TOP 7 Termine**

13.03.2025, 14:00 Begegnungsstätte „Kleine Weide“ Workshop mit Ideenwettbewerb zum Einsatz der Spende

02.-04.04 2025 Seniorentag in Mannheim

Eintrittskarte gleichzeitig Ticket für Bahn und Nahverkehr

Bericht der einzelnen Teilnehmer [A. Probst, M. Schärf, M. Märker, K. Drach, R. Schwahn, Dr. S. Adjalian u. a. m.) in der Sitzung am 14.04.2025

Begleitheft Online und/oder Papier möglich

15.03.2025 Ehrenamtstag in Worms-Heppenheim

Senioren Beirat hat einen Tisch (Absprache Besetzung und Kuchenspende)

Rollup vorhanden und Giveaway können ausgelegt werden

#### **OP 8 Verschiedenes**

→ Flyer SeniorenBeirat wurde nach Abstimmung des SenBeirates von der Druckerei der Stadt gedruckt und liegt aus. Dank an die Redakteure (Fritz Wolf, Michael Gerbich, Robert Geiser, Rita Schwahn, Alfred Probst)

→ Alfred Probst macht Vorschlag, dass Mitglieder des SenBeirates am „Dreck weg Tag“ teilnehmen. Termin wird noch bekannt gegeben.